



## Allgemeine Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gültig ab 01.01.2025

### §1 Geltung der Bedingungen und Vertriebsweg

1. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Verkäufers erfolgen ausschliesslich auf Grund dieser Geschäftsbedingungen und der Anerkennung des PLAYMOBIL Partnerschafts-Programms für das jeweilige PLAYMOBIL-Sortiment durch den Käufer, wobei diese Geschäftsbedingungen Vorrang vor dem PLAYMOBIL Partnerschafts-Programm haben. Bei einem Vertrieb der bezogenen Ware über elektronische Medien (Internet) hat der Käufer die dafür geltenden besonderen Bedingungen des Verkäufers zu beachten.
2. Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Jegliche andere Bedingungen als die hier vorliegenden gelten nur dann und nur insoweit, als sie vom Verkäufer ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.
3. Der Verkäufer behält sich ausdrücklich vor, diese Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen aus sachlich gegebenem Anlass und unter Rücksichtnahme auf die berechtigten Interessen des Käufers einseitig zu ändern. Solche Änderungen werden dem Käufer schriftlich mitgeteilt.

### §2 Angebot, Vertragsabschluss und Konditionen

1. Der Auftrag des Käufers ist ein bindendes Angebot. Der Verkäufer ist berechtigt dieses Angebot binnen 4 Wochen nach seiner Abgabe anzunehmen. Die Annahme wird für den Verkäufer durch die schriftliche Auftragsbestätigung, Rechnungstellung oder Lieferung der bestellten Ware verbindlich. Die Unterschrift eines Angestellten des Verkäufers auf dem Auftrag ist keine Auftrags- sondern eine Empfangsbestätigung.
2. Die Angebote des Verkäufers sind unverbindlich, soweit nicht schriftlich etwas anderes erklärt wird.
3. Falls sich zwischen Bestellung und Lieferung die Preise des Verkäufers erhöhen, ist er berechtigt, mit unverzüglicher schriftlicher Mitteilung die erhöhten Preise in Rechnung zu stellen. Diesfalls hat der Käufer das Recht, innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung den Auftrag zu stornieren; hierauf ist der Verkäufer berechtigt, aber nicht verpflichtet, innerhalb von 8 Tagen nach Eingang der Stornierung die Lieferung zum ursprünglichen Preis auszuführen.
4. Die Konditionen und Rabatte können, auch im Laufe eines Kalenderjahres, vom Verkäufer mit Gültigkeit ab nächster Bestellung des Käufers geändert werden. Solche Änderungen werden dem Käufer schriftlich mitgeteilt.
5. Abbildungen, Masse, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten können jederzeit geändert werden.
6. Zusicherungen bezüglich der Gewähr für das Vorhandensein bestimmter tatsächlicher oder rechtlicher Eigenschaften bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform.

### §3 Liefer- und Leistungszeit

1. Die vom Verkäufer genannten Termine und Fristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Soweit ausdrücklich ein fester Liefertermin vereinbart ist, hat der Käufer im Falle des Verzugs der Lieferung eine angemessene Nachfrist von zwei Wochen zu setzen. Wird keine Lieferung innerhalb der Nachfrist vorgenommen, kann der Käufer hinsichtlich der betroffenen Teile vom Vertrag zurücktreten, sofern und soweit der Verkäufer den Verzug zu vertreten hat.
2. Höhere Gewalt jeder Art, unvorhersehbare Betriebs-, Verkehrs- oder Versandstörungen, Feuerschäden, Überschwemmungen, unvorhersehbarer Arbeitskräfte-, Streiks, Aussperrungen, behördliche Verfügungen, Epidemie, Pandemie oder andere von der leistungspflichtigen Partei nicht zu vertretende Hindernisse, welche die Herstellung, den Versand, die Abnahme oder den Verbrauch verringern, verzögern, verhindern oder unzumutbar werden lassen, befreien für Dauer und Umfang der Störung von der Verpflichtung zur Lieferung.
3. Die Haftung für die Verzugsfolgen und die Leistungsunmöglichkeit wird soweit als möglich wegbedungen. Eine Haftung des Verkäufers besteht nur für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit. Die Haftungssumme wird beschränkt auf den Wert der entsprechenden Lieferung.
4. Für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Verkäufers wird sämtliche Haftung des Verkäufers wegbedungen.
5. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen jederzeit berechtigt.

### §4 Gefahrenübergang

Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an den den Transport ausführenden Dritten übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager des Verkäufers verlassen hat.

### §5 Gewährleistung

1. Soweit gesetzlich zulässig werden die Regelungen der Sachgewährleistung (Art. 197 ff. OR) und der Rechtsgewährleistung (Art. 192 ff. OR) wegbedungen und durch die nachstehende Regeln ersetzt.
2. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre und beginnt mit der Ablieferung der Ware beim Käufer.
3. Der Käufer hat die Ware nach Empfang zu prüfen. Mängel muss er dem Verkäufer innerhalb von 14 Tagen schriftlich anzeigen. Versäumt er dies, so gilt die Sache nach als genehmigt. Für später auftretende Mängel muss die Anzeige sofort nach Entdeckung erfolgen. Eine Haftung des Verkäufers kommt nicht in Frage, wenn der Käufer zur Zeit des Kaufes den Mangel kannte oder hätte kennen müssen.
4. Fehlen in einer Packung Teile oder sind solche schadhafte, so beschränkt sich der Anspruch des Käufers auf kostenlose Komplettierung bzw. Austausch der erforderlichen Teile. Ein Umtausch der Packung erfolgt nicht. Darüber hinausgehende Ansprüche auf Nachbesserung, Wandelung oder Minderung sind ausgeschlossen.

#### §5a Haftung

Die Haftung des Verkäufers gegenüber dem Käufer ist auf vorsätzliches und grobfahrlässiges Verschulden beschränkt. Die Haftung für leichte und mittlere Fahrlässigkeit wird wegbedungen. Soweit gesetzliche zulässig wird auch die Haftung für mittelbare und unmittelbare Schäden wie auch entgangener Gewinn wegbedungen und die Haftung für Hilfspersonen ausgeschlossen. In allen Fällen wird die Haftungssumme auf den Wert der entsprechenden Leistung begrenzt.

### §6 Unverlangte Warenrücksendung

Vorbehalten der gesetzlichen Ausnahmen (Art. 40a ff. OR) besitzt der Käufer kein Rückgabe- oder Umtauschrecht. Warenrücksendungen bedürfen in jedem Falle der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verkäufers, ansonsten wird die Ware nicht zurückgenommen. Falls der Verkäufer einer Rücksendung zustimmt und die Ware zurücknimmt, zieht der Verkäufer bei der Gutschrift vorbehaltlich des Nachweises eines höheren Schadens folgende Kostenpauschale ab:

- 1) für Ware, die unverändert wiederverkäuflich ist : Abzug 10 %
- 2) für Ware, die geprüft und neu gesichert werden muss : Abzug 20 %
- 3) für Ware, die umkartoniert werden muss : Abzug 30 %
- 4) für Ware, die länger als 1 Jahr nicht mehr Bestandteil des aktuellen Sortiments ist, erfolgt keine Erstattung.

### §7 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt die Ware Eigentum des Verkäufers. Dieser ist berechtigt, auf Kosten des Käufers die Eintragung im Register der Eigentumsvorbehalte zu veranlassen.

### §8 Annahmeverzug des Käufers

Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so ist der Verkäufer berechtigt, die Lieferung auf Kosten und Gefahr des Kunden zu lagern und Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschliesslich Mehraufwendungen zu verlangen. Der Käufer haftet für den Untergang der Lieferung durch Zufall.

### §9 Zahlung

1. Die Zahlung wird bei Vertragsabschluss fällig. Mit Ablauf der in der Rechnung genannten Frist gerät der Käufer in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf.
2. Der Verkäufer ist berechtigt, Zahlungen des Käufers zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen, es sei denn, der Käufer trägt berechtigte Gründe für eine andere Tilgungsbestimmung vor.
3. Wechsel werden als Zahlungsmittel nicht akzeptiert.
4. Der Käufer kann seine Forderung gegen den Verkäufer nur verrechnen, wenn die Forderungen des Käufers unbestritten und rechtskräftig festgestellt worden sind. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Käufer gegenüber dem Verkäufer nicht zu.

### §9a Zahlungsverzug

1. Der Zahlungsverzug des Käufers hat, nebst den gesetzlich vorgesehenen Rechtsfolgen, insbesondere folgende Konsequenzen:
  - Alle dem Verkäufer mit dem Verzug und der Eintreibung der Zahlung entstehenden Kosten sind zu ersetzen (z. B. Mahnspesen, Kosten des Inkasso).
  - Der Verkäufer kann ohne Gewährung einer zusätzlichen Frist vom Vertrag zurücktreten.
2. Befindet sich der Käufer bezüglich einer fälligen Verbindlichkeit in Verzug, so werden alle Forderungen des Verkäufers aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer ungeachtet einer abweichenden Fälligkeitsvereinbarung sofort fällig. In diesem Fall ist der Verkäufer berechtigt, weitere Lieferungen nur gegen Vorkasse oder ausreichende Sicherheitsleistung auszuführen. Der Verkäufer ist weiter berechtigt, bei Zahlungsverzug des Käufers von allen Verträgen über noch nicht ausgeführte Bestellungen zurückzutreten. Gleiches gilt auch, falls über das Vermögen des Käufers ein Konkurs- oder Nachlassverfahren eröffnet wird.

### §10 Erfüllung des Kaufpreisanspruchs

Leistet der Käufer im Rahmen einer Zentralregulierung, eines Delkretereabkommens oder aufgrund eines ähnlichen Rechtsverhältnisses Zahlungen an einen Dritten, so erlischt die Kaufpreisschuld des Käufers gegenüber dem Verkäufer erst, wenn der geschuldete Betrag auf dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben worden ist.

### §11 Konstruktionsänderungen

Der Verkäufer kann an seinen Produkten Konstruktionsänderungen vornehmen. Er teilt dies dem Käufer schriftlich mit, wenn sie für ihn erkennbar von Bedeutung sind. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, Konstruktionsänderungen an bereits ausgelieferten Produkten vorzunehmen.

### §12 Datenschutz

1. Die für die Geschäftstätigkeiten des Verkäufers erforderlichen spezifischen Kundendaten werden ausschliesslich für die gemeinsamen geschäftlichen Belange verwendet und sind Dritten nicht zugänglich.
2. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass Daten über die Zahlungsabwicklung an den Schweizerischen Verband Creditreform weitergeleitet werden.
3. Der Verkäufer richtet sich bei der Verwaltung und Bearbeitung der personenbezogenen Daten der Kunden nach den Vorschriften der Schweizer Datenschutzgesetzgebung.

### §13 Gerichtstand und anwendbares Recht

1. Für Streitigkeiten aus der vorliegenden Vereinbarung sind ausschliesslich die Gerichte in Zug zuständig.
2. Auf alle Streitigkeiten ist ausschliesslich Schweizerisches materielles Recht ohne Rücksicht auf das Kollisionsrecht anwendbar. Die Anwendbarkeit von durch die Schweiz ratifizierten staatsvertraglichen Abkommen, insb. die Anwendbarkeit des Wiener Kaufrechts sowie des Haager Kaufrechtsübereinkommens wird explizit aus geschlossen.

### §14 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die Vertragsschliessenden verpflichten sich, für die unwirksame Vertragsbestimmung eine rechtlich wirksame Regelung zu treffen, die in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen an den Regelungsgehalt der unwirksamen Vertragsbestimmung so nahe wie möglich herankommt.



## Conditions générales de vente, de livraison et de paiement valables dès le 01.01.2025

### § 1 Validité des conditions et canal de distribution

1. Les livraisons, prestations de service et offres du vendeur s'effectuent exclusivement en application des présentes conditions générales de vente et de la reconnaissance par l'acheteur du programme de partenariat PLAYMOBIL pour la gamme PLAYMOBIL correspondante, les présentes conditions générales prévalant sur le programme de partenariat PLAYMOBIL. Si l'article a été acheté par voie électronique (Internet), l'acheteur doit respecter les conditions particulières applicables du vendeur.
2. Par la présente, l'acheteur s'oppose à toute infirmation mentionnant ses conditions générales d'achat et de vente. Toutes les conditions autres que celles énoncées ici ne s'appliquent que dans la mesure où elles ont été expressément confirmées par écrit par le vendeur.
3. Le vendeur se réserve expressément le droit de modifier unilatéralement les présentes conditions générales de vente, de livraison et de paiement pour des raisons objectivement données et compte tenu des intérêts légitimes de l'acheteur. De telles modifications seront communiquées par écrit à l'acheteur.

### § 2 Offre, clôture du contrat et conditions

1. La commande de l'acheteur constitue une offre contraignante. Le vendeur est en droit d'accepter cette offre dans un délai de 4 semaines à compter de sa remise. L'acceptation devient contraignante pour le vendeur par la confirmation écrite de la commande, la facturation ou la livraison du produit commandé. La signature d'un employé du vendeur sur la commande ne constitue pas une confirmation de commande, mais un accusé de réception.
2. Les offres du vendeur sont sans engagement, sauf mention contraire écrite.
3. Si le prix de vente augmente entre la commande et la livraison, le vendeur est en droit de facturer sans préavis par écrit les prix majorés. Dans ce cas, l'acheteur est en droit d'annuler la commande dans les 8 jours suivant la réception de la notification écrite, le vendeur ayant le droit, mais non l'obligation, de procéder à la livraison au prix d'origine dans les 8 jours suivant la réception de l'annulation.
4. Les conditions et réductions peuvent être modifiées par le vendeur, même au cours d'une année civile, avec effet suivant la prochaine commande de l'acheteur. De telles modifications seront communiquées par écrit à l'acheteur.
5. Les illustrations, dimensions, masses ou autres données de performance peuvent être modifiées à tout moment.
6. Les déclarations relatives à la garantie de l'existence de certaines caractéristiques réelles ou juridiques ne sont valables qu'elles sont formulées par écrit.

### § 3 Délai de livraison et de prestation de service

1. Les dates et délais indiqués par le vendeur ne sont pas contraignants, sauf accord contraire écrit. Dans la mesure où un délai de livraison fixe est expressément convenu, l'acheteur doit fixer un délai supplémentaire de deux semaines en cas de retard de livraison. Si aucune livraison n'est effectuée dans ce délai supplémentaire, l'acheteur peut résilier le contrat pour les pièces concernées, dans la mesure où le vendeur est responsable de ce retard.
2. En cas de force majeure de quelque nature que ce soit, de perturbations imprévus du fonctionnement, de la circulation ou de l'expédition, de dommages causés par un incendie, d'inondations, de forces de travail imprévues, de grèves, de confinement total, de décisions administratives, d'épidémies, de pandémies ou d'autres obstacles non imputables à la partie tenue à la prestation, qui retardent, empêchent ou rendent inacceptable la fabrication, l'expédition, la réception ou la consommation, libèrent la partie de l'obligation de livraison pour la durée et l'étendue de la perturbation.
3. La responsabilité pour les conséquences d'un retard et d'une impossibilité de fournir la prestation est exclue dans la mesure du possible. La responsabilité du vendeur n'est engagée qu'en cas d'actes illicites intentionnels ou de négligence grave. Le montant du dédommagement est limité à la valeur de la livraison correspondante.
4. Le vendeur décline toute responsabilité pour ses auxiliaires d'exécution et préposés.
5. Le vendeur peut en tout temps procéder à des livraisons partielles.

### § 4 Transfert des risques

Le risque est transféré à l'acheteur dès la remise de l'envoi à un tiers exécutant le transport ou dès qu'il a quitté l'entrepôt du vendeur pour l'expédition.

### § 5 Garantie

1. Dans la mesure où elles sont légalement applicables, les dispositions légales de la garantie en raison des défauts de la chose (art. 197 et suivants CO) et de la garantie en cas d'éviction (art. 192 et suivants CO) sont exclues et remplacées par les règles ci-après.
2. La période de garantie de deux ans commence à courir à la date de la livraison de l'article par l'acheteur.
3. L'acheteur est tenu de vérifier l'article après réception. Il doit signaler toute anomalie au vendeur par écrit dans les 14 jours. En l'absence de plainte, l'affaire est considérée comme approuvée. En cas d'anomalie survenue ultérieurement, le signalement doit être effectué immédiatement dès la découverte. Une responsabilité du vendeur n'est pas envisageable si l'acheteur connaissait ou aurait dû connaître l'anomalie dès l'achat.
4. En cas de pièces manquantes ou défectueuses, l'acheteur a le droit de demander l'envoi ou le remplacement gratuit des pièces concernées. Le colis ne sera pas échangé. Tout autre droit à la réparation, transformation ou réduction est exclu.

### § 5a Responsabilité

La responsabilité du vendeur vis-à-vis de l'acheteur se limite aux fautes intentionnelles ou graves. Toute responsabilité pour négligence légère et moyenne est exclue. Dans la mesure légale, nous déclinons également toute responsabilité pour les dommages directs et indirects ainsi que pour la perte de bénéfices et la responsabilité des auxiliaires. Dans tous les cas, la responsabilité se limite à la valeur de la prestation correspondante.

### § 6 Retour d'article non sollicité

Sous réserve des exceptions légales (art. 40a et suivants CO), l'acheteur ne dispose d'aucun droit de retour ou d'échange. Les retours d'articles nécessitent dans tous les cas un accord écrit préalable du vendeur, faute de quoi l'article ne sera pas repris. Si le vendeur accepte un retour et reprend l'article, le vendeur déduit le montant forfaitaire suivant à la note de crédit, sous réserve de justification d'un dommage plus important :

- 1) pour les articles qui peuvent être revendus sans modification : déduction de 10 %
- 2) pour les articles devant être contrôlés et sauvegardés à nouveau : déduction de 20 %
- 3) pour les articles qui doivent être réemballés : déduction de 30 %
- 4) aucun remboursement n'est effectué pour les articles qui ne font plus partie de la gamme actuelle depuis plus d'un an.

### § 7 Réserve de propriété

L'article reste la propriété du vendeur jusqu'au règlement intégral du prix d'achat. Celui-ci est en droit de faire procéder à l'inscription au registre des réserves de propriété aux frais de l'acheteur.

### § 8 Retard de réception de l'acheteur

Si l'acheteur est en retard de réception, ne coopère pas ou si notre livraison est retardée pour d'autres raisons imputables à l'acheteur, le vendeur est en droit d'entreposer la livraison aux frais et risques du client et d'exiger une indemnisation pour les dommages qui en résultent, y compris les frais supplémentaires. L'acheteur est responsable de la perte accidentelle de la livraison.

### § 9 Règlement

1. Le règlement est dû à la conclusion du contrat. Une fois le délai indiqué dans la facture écoulé, l'acheteur est considéré comme en défaut de paiement, sans qu'un avertissement ne soit nécessaire.
2. Tout d'abord, le vendeur a le droit d'imputer les paiements de l'acheteur sur ses anciennes dettes, à moins que l'acheteur ne fournisse des raisons justifiées pour une disposition de remboursement différente.
3. Les effets de change ne sont pas acceptés comme mode de paiement.
4. L'acheteur ne peut compenser sa créance vis-à-vis du vendeur que si celle-ci est incontestée ou constatée par voie de droit. L'acheteur ne dispose pas d'un droit de rétention à l'encontre du vendeur.

### § 9a Retard de paiement

1. Tout retard de paiement de l'acheteur aura, outre les conséquences légales prévues par la loi, les conséquences suivantes :
  - Tous les frais encourus par le vendeur en raison du retard et du recouvrement du paiement doivent être remboursés (p. ex. frais de rappel, de recouvrement).
  - Le vendeur se réserve le droit de résilier le contrat sans aucun délai supplémentaire.
2. En cas de retard de l'acheteur dans l'exécution d'une obligation échue, toutes les créances du vendeur découlant de la relation commerciale avec l'acheteur deviennent immédiatement exigibles malgré tout accord d'échéance divergent. Dans ce cas, le vendeur n'a le droit d'effectuer d'autres livraisons que contre un paiement anticipé ou une garantie suffisante. En cas de retard de paiement de l'acheteur, le vendeur est en outre en droit de résilier tous les contrats relatifs aux commandes encore non exécutées. Il en est de même en cas de procédure de faillite ou de concordat ouvert sur le patrimoine de l'acheteur.

### § 10 Respect du droit au prix de vente

Si l'acheteur effectue des paiements à un tiers dans le cadre d'un règlement central, d'un accord de duroir ou sur la base d'un rapport juridique similaire, la dette du prix d'achat de l'acheteur envers le vendeur ne s'éteint que lorsque le montant dû a été crédité sur le compte du vendeur.

### § 11 Modifications de la conception

Le vendeur peut apporter des modifications à la conception de ses produits. Il en informera l'acheteur par écrit s'il estime que celles-ci sont significatives pour lui. Le vendeur n'est pas tenu d'apporter des modifications à la conception des produits déjà livrés.

### § 12 Protection des données

1. Les données spécifiques du client nécessaires aux activités commerciales du vendeur sont utilisées exclusivement à des fins commerciales communes et ne sont pas accessibles à des tiers.
2. L'acheteur consent à la transmission des données relatives au traitement des paiements à l'Union suisse crédit réforme du crédit.
3. Lors de la gestion et du traitement des données à caractère personnel des clients, le vendeur se conforme aux dispositions de la législation suisse et matière de protection des données.

### § 13 For et droit applicable

1. Les tribunaux de Zoug ont la compétence exclusive pour tout litige découlant du présent accord.
2. Tous les litiges seront régis exclusivement par le droit matériel suisse, sans égard aux dispositions relatives aux conflits de lois. L'applicabilité des traités internationaux ratifiés par la Suisse, notamment l'applicabilité de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises et de la Convention de La Haye sur les ventes, est explicitement exclue.

### § 14 Clause de sauvegarde

Si une disposition des présentes conditions générales de vente ou une disposition en vertu d'autres accords est ou devient caduque, la validité de toutes les autres dispositions ou accords n'en sera pas affectée. Les parties contractantes s'engagent à convenir d'une disposition juridiquement efficace pour la disposition non valide, qui se rapproche le plus possible, dans ses effets économiques, du contenu réglementaire de la disposition contractuelle caduque.